



Kleine Anfrage

der Abg. Neitzel und Ruge (F.D.P.)

und

Antwort

der Landesregierung — Finanzminister —

Regionale Verteilung des 421-Millionen-Programms der Landesregierung in der Stadt Flensburg

1. Welche einzelnen Maßnahmen aus dem 421-Millionen-Programm der Landesregierung sollen mit welchem Finanzvolumen in der Stadt Flensburg 1983 durchgeführt werden?
2. Bei welchen dieser Maßnahmen sind außer den Landesmitteln noch Mittel von anderer Seite (z. B. Kommunen) erforderlich, und wie hoch sind diese Mittel bei den jeweiligen Maßnahmen?
3. Wie weit sind die notwendigen Planungen zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen?
4. Soweit für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen vor der Auftragsvergabe eine Ausschreibung erforderlich ist, wann und durch wen ist bzw. wird die Ausschreibung und die Auftragsvergabe erfolgen?
5. Welche dieser einzelnen Maßnahmen waren bisher für spätere Jahre vorgesehen, wenn ja, für welche?
6. Welche dieser einzelnen Maßnahmen sind in bisherigen Planungen nicht enthalten, und wie sind die betroffenen Kommunen und Bürger beteiligt worden?
7. Welche der einzelnen Maßnahmen waren in kommunalen Haushalten ohnehin für das Jahr 1983 vorgesehen?

8. Welche Folgekosten treten bei den einzelnen Maßnahmen des Programms ein, und wer muß bei diesen Maßnahmen die Folgekosten tragen?
9. Welche strukturellen Verbesserungen sollen von den einzelnen Maßnahmen ausgehen?

Für das Schleswig-Holstein-Programm für Arbeitsplätze (SHP) wurden im Haushaltsplan für 1983 Baransätze und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von zusammen 424,368 Mio DM bereitgestellt.

Davon sind z. Z. folgende Maßnahmen nicht regionalisierbar:

Werfthilfe	185,800 Mio DM
Deckenerneuerung auf Landesstraßen	6,000 Mio DM
Förderung von heizenergiesparenden Investitionen	5,000 Mio DM
Bau von Radwanderwegen	1,500 Mio DM
	<u>198,300 Mio DM</u>
Bau einer Büchereizentrale in Apenrade	0,900 Mio DM

Die restlichen Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 225,168 Mio DM sind auf die Kreise, kreisfreien Städte des Landes aufteilbar. Auf die Stadt Flensburg entfallen Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 7 000 TDM. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Die Maßnahmen beginnen überwiegend im Jahre 1983. Soweit einzelne Maßnahmen erst 1984 oder 1985 beginnen sollen, geht dies aus den Angaben in den Spalten 5—7 der Anlage hervor.

Regionale Verteilung des Schleswig-Holstein-Programms

für Arbeitsplätze

Stadt Flensburg

Lfd. Nr.	Maßnahme, Träger	a) Investitions- volumen b) Landesmittel TDM	Mittel Anderer einschl. Mittel des Trägers TDM	Planung voraussicht- lich abge- schlossen im Quartal	Aus- schreibung im Quartal	Aus- schreibung durch	Für welches Jahr bisher vorgesehen?	Wie sind bei neuen Maßnahmen Bürger, Kommunen beteiligt worden?	1983 im kommunalen Haushalt vorgesehen	Jährliche Folgekosten	Träger der Folgekosten	Welche strukturelle Verbesserung geht von der Maßnahme aus?
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	<u>Straßenbau</u> Kreuzung B 199 - Nikolaiallee Träger: Stadt Flensburg	a) 1.450 b) 1.000	450	II/83	III/83	Träger	1984	-	ja	Unterhal- tungs- kosten	Träger	Verbesserung der Verkehrs- verhältnisse
2	<u>Krankenhausmaßnahmen</u> (Ersatz-)Neubau des Städtischen Krankenhauses Flensburg Träger: Kreisfreie Stadt Flensburg	a) 6.000 b) 6.000	-	III/83	IV/83	---	1984	-	-	Folge- kosten werden über den Pflege- satz fi- nanziert	Sozial- leistungs- träger und Selbstzahler	Verbesserung der stationären Krankenversorgung in Flens- burg und den angrenzenden Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland

